



Sammlung Theaterzettel

Charleys Tante.

Thomas, Brandon

1895-02-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 24. Februar 1895.

Nachmittags **halb 3 Uhr.**

Zweiundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement.

Zu ermäßigten Preisen.

Charley's Tante.

Schwank in 3 Akten von Brandon Thomas.
Regie: Herr Hecht.

Personen:

Colonel Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten	Herr Jacobi.
Stephen Spittigue, Advokat in Oxford	Herr Hecht.
Jack Chesney	Herr Ab. Bassermann a. G.
Charley Wykeham,	Herr Bösch.
Lord Fancourt Babberley,	Herr Köfert.
Brasset, Faltotum im College	Herr Neßler.
Donna Lucia d'Alvadorez, Charley's Tante	Frl. v. Rothenberg.
Anny, Spittigue's Nichte	Frl. Wittels.
Kitty Verdun, Spittigue's Mündel	Frl. Hofmann.
Elly Delahay, eine Waise	Frl. Berg.

Kasseneröffnung 2 Uhr. **Anfang 1/2 3 Uhr.** Ende 3/4 5 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Herr Knapp. — Wegen Krankheit beurlaubt: Herr Schreiner.

Eintritts-Preise

Mezzeloge I. Rang	Mk. 3,50 per Platz	Vor- u. III. Rang	Mk. 1,50 per Platz
Mezzeloge II. Rang	2,00	Parquet	2,00
Mezzeloge III. Rang	1,50	Stehplatz im Parquet	1,50
Portierloge	2,50	Portier	1,00
Loge I. Rang	3,00	Mezzeloge	0,80
Loge II. Rang	2,00	Mezzeloge	0,30

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgesetzt.

⚠ Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorzumerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens 1/2 Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germerheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Brunsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalgug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens 11 Uhr ab.			

Spielplan - Entwurf:

Abends 7/8 Uhr: Abonnement A. No. 62. Neu einstudiert: **Fra Diavolo**. Montag, den 25. Februar: Aufgehob.
Abonn. (Vorrecht A.) Vormittags 1/2 11 Uhr: Zum ersten Male: **Apfelbaum, Erdmännchen und Flöte**.
Abends 7 Uhr: Abonn. A. No. 63. **Charley's Tante**. Dienstag, den 26. Februar: Aufgeh. Abonn. Nachmittags
3 Uhr: **Apfelbaum, Erdmännchen und Flöte**. Abends 7 Uhr: Abonn. B. No. 61. Zum ersten Male: **Niobe**.